

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs-termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Einführung einer Gartenabfallsammlung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der UA beschließt im Rahmen eines Pilotprojektes, ab Oktober 2004 einen Gartenabfallsammelservice durch die städtische Müllabfuhr anzubieten. Für die Abholung wird ein Entgelt von 12 € erhoben. Die Entsorgungskosten für Laub und Grasschnitt werden über den Kauf eines Gartenabfallsackes gedeckt. Für Baum- und Strauchschnitt sind die Kompostplatzgebühren von 7,80 €/pro angefangenen m³ direkt bei der Abholung zu entrichten.

Sachverhalt

Bedingt durch den verstärkten Anfall von Laub und Grünschnitt in den Herbstmonaten Oktober und November besteht ein erhöhter Entsorgungsbedarf. Dieser Bedarf kann bisher unter Verwendung der Gartenabfallsäcke für 1 €, der mit der regulären Biomüllabholung mitgenommen wird, und der Abgabe am Kompostplatz gedeckt werden.

Aufgrund von personellen Umstrukturierungen im Zuge der Einstellung der wöchentlichen Biomüllsammlung kann die Umweltplanung/Abfallwirtschaft den Bürgern hierfür nun in den Monaten Oktober und November einen neuen Service anbieten.

Ähnlich wie bei der Sperrmüllsammlung kann bei der Müllabfuhr beantragt werden Gartenabfälle gesondert abzuholen. Die Abholtermine können telefonisch an festgelegten Tagen (vorgesehen ist der Montag oder Dienstag) vereinbart werden. Am Abfuhrtag müssen die Gartenabfälle am Grundstücks-/Straßenrand bereitgestellt werden. Baum- und Strauchschnitt kann lose, Laub und Grasschnitt muss in städtischen Gartenabfallsäcken bereitgestellt werden.

Da dieser Service nur von einem Teil der Gebührenschuldner genutzt wird, können die anfallenden Kosten nicht pauschal in die Müllabfuhrgebühr einkalkuliert werden. Aus Gründen der Gebührengerechtigkeit sind sie direkt vom Nutzer zu tragen.

Auf Grundlage einer Kostenanalyse wird vorgeschlagen, eine Anfahrpauschale für Fahrzeug und Personal von 12 € pro Anfahrstelle zu erheben. Die Entsorgungsgebühren für Laub und Grasschnitt sind über den Kauf eines Gartenabfallsackes mit 1 € abgedeckt. Für Baum- und Strauchschnitt werden die Kompostplatzgebühren von 7,80 €/pro angefangenen m³ berechnet. Um den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten, ist das Entgelt für den Grüngutservice bei der Abholung vom jeweiligen Auftraggeber zu bezahlen.

Es wird vorgeschlagen das dargestellte Angebot zunächst, für den Herbst 2004 in Form eines Pilotprojektes zu erproben, um die tatsächliche Nachfrage und die Wirtschaftlichkeit zu ermitteln.

Nach Abschluss dieses Pilotprojektes wird dem UA ein Bericht vorgelegt, um anhand der erzielten Erfahrungen die Entscheidung über eine langfristige Einführung zu treffen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gesamtkosten nicht bezifferbar €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst. 7200		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag: Über die erzielten Einnahmen			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen: RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref III

Fürth, 01.07.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Abt. Abfallwirtschaft	Tel.: 1266
---	---------------